



Kraftstoffpreise in 20 deutschen Städten

Kraftstoffpreise in 20 deutschen Städten
Trier ist das teuerste Pflaster - ADAC: Regionale Preisunterschiede von bis zu 8,8 Cent
Die Autofahrer in Trier müssen derzeit deutschlandweit die mit Abstand höchsten Kraftstoffpreise bezahlen. Wie die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise an Markentankstellen in 20 deutschen Städten zeigt, kostet ein Liter Super E10 in der rheinland-pfälzischen Stadt im Schnitt 1,619 Euro. Der Vorletzte im Städte-Ranking, Neumünster in Schleswig-Holstein, ist mit einem Durchschnittspreis von 1,564 Euro pro Liter E10 bereits um 5,5 Cent günstiger. Auch für die Dieselfahrer ist Trier derzeit ein besonders teures Pflaster. Der Preis für einen Liter Diesel liegt derzeit bei 1,517 Euro, das sind 4,8 Cent mehr als in Zwickau, Rüsselsheim, Neumünster, Lüneburg und Flensburg, den zweit teuersten Diesel-Städten. Relativ entspannt können indes die Autofahrer im westfälischen Siegen zum Tanken fahren, denn beide Kraftstoffsorten sind hier momentan am günstigsten. So kostet ein Liter Super E10 aktuell 1,531 Euro, für Diesel muss man im Schnitt 1,447 Euro bezahlen. Die ADAC Auswertung zeigt, dass es erhebliche regionale Preisunterschiede in Deutschland gibt. Die Differenz zwischen der teuersten und der billigsten Stadt beträgt bei Benzin 8,8 Cent, bei Diesel sind es 7,0 Cent. Der Club weist jedoch darauf hin, dass sich ein Preisvergleich auch innerhalb einer Stadt lohnen kann. Die ermittelten Preise sind Durchschnittswerte für die jeweiligen Städte. Die Preise an den einzelnen Tankstellen können daher erheblich voneinander abweichen. Detaillierte Informationen zu den lokalen Kraftstoffpreisen in Deutschland sowie die Möglichkeit, selber Preise zu melden, gibt es unter www.adac.de/tanken.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder